

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 15.06.2021

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Iris Drenkhahn fraktionslos

Laura Zech BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Christian Wenske DIE LINKE.PARTEI

Monika Engelmann DIE LINKE.PARTEI

Sven Hilbrandt DIE LINKE.PARTEI

Lutz Wegener CDU/UFR

Thomas Ebeling SPD

Verwaltung

Peter Neumann Ortsamt Nordwest I

Rene Kriegsheim Ortsamt Nordwest I

Abwesend

reguläre Mitglieder

Jürgen Materlik Rostocker Bund entschuldigt

Gäste: Herr Zühlke - BONAFA

Herr Kunze - BONAFA

Frau Wiese - Stadtteilmanagement

Frau Krug – SBZ Groß Klein

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelle Themen
- 5.1 Vorstellung des Bauvorhabens Albrecht-Tischbein-Straße/ Kleiner Warnowdamm
- 6 Budget des Ortsbeirates
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Anträge
- 9 Informationsvorlagen
- 10 Bericht des Ortsamtes
- 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 12 Bericht der Ausschüsse
- 12.1 Informationen der Stadtteilmanagerin
- 12.2 Informationen des SBZ "Bürgerhus"
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla-

ding, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 18:30 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung vor.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021

Zur Niederschrift vom 18.05.2021 liegen keine Einwände vor. Damit ist die Niederschrift einstimmig genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger äußert sich über einige Missständen.

Im Bereich des Signalgastweg 22 befindet sich ein Grünstreifen, der regelmäßig zum Wildparken genutzt wird, da ein Findling zur Abgrenzung eingesunken ist.

Des Weiteren fehlt im Bereich des Spielplatzes bei mehreren Papierkörben eine Möwensicherung. Hier wird um Austausch der vorhandenen Papierkörbe gebeten.

Außerdem sind auf dem Weg entlang des Spielplatzes dieser Papierkörbe vereinzelt Gehwegschäden zu verzeichnen, da durch die Wurzeln der an dem Weg grenzenden Bäume und Sträucher die Plastersteine hochgedrückt werden.

Eine Bürgerin spricht für Herrn Dong, dem Betreiber des Asia-Imbisses ein Lob für die schöne Herrichtung aus.

5 Aktuelle Themen

Herr Michaelis begrüßt Herrn Zühlke und Herrn Kunze von BONAVA und bittet um Vorstellung des Bauvorhabens.

5.1 Vorstellung des Bauvorhabens Albrecht-Tischbein-Straße/ Kleiner Warnowdamm

Herr Zühlke bedankt sich für die Einladung, stellt sich, Herrn Kunze sowie die Firma BONAVA kurz vor.

Im Bereich Kleiner Warnowdamm - A.-Tischbein-Str. werden auf einer Grundstückfläche von knapp 7000 m² drei Mehrfamilienhäuser errichtet. Dies geschieht in Systembauweise. Es handelt sich hierbei um 6-Geschosser mit insgesamt 84 Wohnungen sowie entsprechender Anzahl von Parkplätzen in der zugehörigen Tiefgarage und Abstellräumen.

Baubeginn ist auf Anfang 2022 geplant, die Fertigstellung wird auf Mitte 2024 erwartet.

Geplant sind 18 Zweiraumwohnungen, 42 Dreiraumwohnungen und 24 Vierraumwohnun-

gen, wobei darunter 18 barrierefreie Wohnungen zu finden sein werden. Die Wohnflächengröße wird zwischen 62 bis 100 m² variieren.

Zur Außengestaltung zählen ein Kleinspielbereich mit maritimen Elementen, ein Sitzplatz mit Pavillon und Spielflächen sowie 3 Pkw-Stellplätze für Besucher inklusive Elektrosäule.

Herr Hilbrandt fragt, ob es sich um Eigentumswohnungen handeln wird und wie diese verwaltet werden.

Herr Zühlke antwortet, dass es Eigentumswohnungen sein werden, die die ersten drei Jahre durch die Baufirma verwaltet werden. Vorort wird es einen Kundenservice geben. Der Verkauf der Wohnungen erfolgt nicht durch Immobilienmakler.

Herr Dr. Wenske fragt, ob die Dachinstallation einer Photovoltaik-Anlage geplant sei.

Herr Zühlke verneint, es ist eine Kieselaufschüttung angedacht. Herr Kunze ergänzt hierzu, dass die Möglichkeit der Energieversorgung per Photovoltaik von den Stadtwerken Rostock abhängt.

Herr Michaelis fragt, ob die Nachfrage für die Wohnungen bereits gegeben ist.

Herr Zühlke antwortet, dass die Nachfrage beachtlich ist, wofür die momentane Wohnungsmarktsituation in Rostock bereits als Indiz erkennbar sein sollte.

Her Hilbrandt fragt, ob das Gelände umzäunt werden soll.

Herr Zühlke antwortet, lediglich der Müllplatz wird eingezäunt werden.

Ein Bürger erfragt den ungefähren Kaufpreis für die geplanten Wohnungen.

Herr Zühlke antwortet, der m²-Preis wird bei 4000 € liegen.

6 Budget des Ortsbeirates

Herr Hilbrandt berichtet von der Begehung mit dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen hinsichtlich beschädigter Bäume. Die Schäden sind weitestgehend durch Vandalismus und fehlende Bewässerung verursacht.

Der Ortsbeirat bittet um Zuarbeit über die Vorgehensweise zum entsprechenden Antragsverfahren. Sie möchten dies aus dem Budget des Ortsbeirates finanzieren.

7 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9 Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

10 Bericht des Ortsamtes

Es liegt kein Bericht des Ortsamtes vor.

11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Es liegt kein Bericht des Ortsbeiratsvorsitzenden vor.

12 Bericht der Ausschüsse

Es liegt kein Bericht der Ausschüsse vor.

12.1 Informationen der Stadtteilmanagerin

1. Soziales, Kultur und Gesundheitsförderung

Einrichtungen im Stadtteil bewegen sich langsam wieder in Richtung Normalität und starten mehr Angebote in Präsenz.

Das macht sich auch bei den Ankündigungen von Projekten im Stadtteil bemerkbar. So will der EBC Rostock (Basketball Verein) mit allen Kitas und Schulen ein Projekt in Groß Klein starten. Die Heranwachsenden sollen in Bewegung gebracht werden, einen aktiven und gesunden Lebensstil vermitteln bekommen sowie sozialen Kompetenzen gestärkt und ihre Persönlichkeitsentwicklung positiv unterstützt werden. Die Verantwortlichen möchten das Projekt gerne auf einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates vorstellen.

Weiterhin soll es in den Sommerferien mit einem Projekt mit Film und Musik an der Störtebeker Schule losgehen. Das gesamte Projekt läuft über das Jugendhilfswerk der AWO und soll insgesamt 4 Jahre dauern.

2. Städtebauliche Entwicklung, Verkehr und Umwelt

Es gibt derzeit nicht viel Neues. Hinweise von Einwohner*innen zur Situation im/am IGA-Park wurden an die Geschäftsführung weitergegeben. Diese hat sich auch sehr schnell zurückgemeldet und will sich des „wildes Parkens“ auf dem Gelände annehmen. Aber auch mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder schaffen. Auch die Müllproblematik ist bekannt. Derzeit ist aber keine dauerhafte Lösung in Sicht. Der nächste Umwelttag könnte aber hier einen Schwerpunkt setzen.

Das Thema Segregation wird weiter innerhalb der Stadtverwaltung und mit Akteuren aus den Stadtteilen diskutiert. Das Protokoll zur ersten Runde in den Ortsamtsbereichen liegt jetzt vor. Gerade mit der Stadtplanung soll jetzt geschaut werden, wie die Stadtteile Groß Klein und Schmarl weiter entwickelt werden können.

3. Lokale Ökonomie und Beschäftigungsförderung

Es gab am 1. Juni einen Termin mit den Stadtteil-/Quartiersmanager*innen und Rostock Business in Dierkow. Dort wurde im Rahmen eine Begehung die Entwicklung von Gewerbe z.B. in der Hinrichsdorfer Straße oder am Hannes-Meyer-Platz besprochen. Ein stadtteilübergreifendes Problem ist die Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit der Eigentümer von Gewerbeflächen. Eine Zusammenarbeit gestaltet sich schwierig, wenn diese keine Ansprechpartner vor Ort haben.

4. Kommunikation und Beteiligung

Die Stadtteilzeitung ist so gut wie fertig und geht am 25.06.2021 in den Druck. Erscheinungstermin ist dann der 01.07.2021.

Beim heutigen Redaktionstreffen wurde u.a. der Vorschlag für eine „Sonderausgabe“ zur Wahl Anfang September besprochen. Da wir nicht viel Zeit haben, um die 3. Ausgabe als normale Ausgabe herauszubringen. Die Spitzenkandidat*innen sollen mit Fragen aus dem Stadtteil und den Stadtteil betreffend, angeschrieben werden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ansonsten steht für die erste Ferienwoche eine interessante Aktion an. Es soll mit Teams aus 5 Stadtteilen „Mister X“ gespielt werden. Die Idee dazu kam von Frau Radl (Lichtenhagen) und Herrn Schmidt (Toitenwinkel). Ziel ist es Jugendliche zu ermuntern, „ihren Stadtteil“ zu verlassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Stadt zu erkunden. Aus Groß Klein werden Frau Engelmann (SBZ) und Frau Wiese Jugendliche begleiten. Als Abschluss wartet ein Ausklingen der „Verbrecher-Jagd“ im Barnstorfer Wald. Stadtteilprojekt wird in den nächsten Wochen umgesetzt.

12.2 Informationen des SBZ "Bürgerhaus"

Frau Kruse gibt bekannt, dass das SBZ mit Cafeteria wieder geöffnet hat. Leider können gerade wenig Kurse bzw. Angebote gemacht werden. Die Hygieneregeln (geforderter Test und Mund-Nasen-Bedeckung) sind nicht durch alle Besucher nachvollziehbar.

Es werden neue Beratungen angeboten bspw. durch die Stadtteilmanagerin, die Verbraucherzentrale und Caritas. Die Postkartenaktion wurde sehr gut angenommen. Die Störtebeker-Schule hatte sich reg beteiligt. Das Geocaching ist in 3 Runden (IGA-Park, Dorf Groß Klein und Groß Klein) vorhanden und bereits getestet worden. Es wird einen Führerschein für Smartphone und Tablet für Senioren geben. Am 23.06.2021 ist eine Fahrradtour entlang der Warnow zwischen Schmarl und Groß Klein geplant. Am 29.10.2021 ist ein Laternenumzug geplant.

13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Engelmann fragt, wie der Hortbetrieb im Container angelaufen ist. Hierzu soll eine Nachfrage über Frau Engelmann vom SBZ erfolgen.

Es kommt vermehrt zu Lärmbelästigungen nach 22:00 Uhr, Wildurinieren und Vermüllung im Bereich Taklerring 39-41 und Gerüstbauerring 23.

Hierzu ist eine Begehung durch Polizei, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofsweisen, Kommunalen Ordnungsdienst, Ortsamt und Ortsbeirat hilfreich.

Die momentane Situation im und um den IGA-Park ist nicht zufriedenstellend. Hier sollten mehr Kontrollen durchgeführt werden. Der Ordnungsdienst bestreift den Bereich bereits. Zur nächsten Sitzung sollen die Probleme durch die Ortsbeiratsmitglieder zusammenge-

tragen werden.

14 Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 17.08.2021 statt.

15 Schließen der Sitzung

Herr Michalis schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

gez.
Uwe Michaelis
Vorsitzender

gez.
Peter Neumann
Schriftführer